



Anemones Pulsatiles © PG

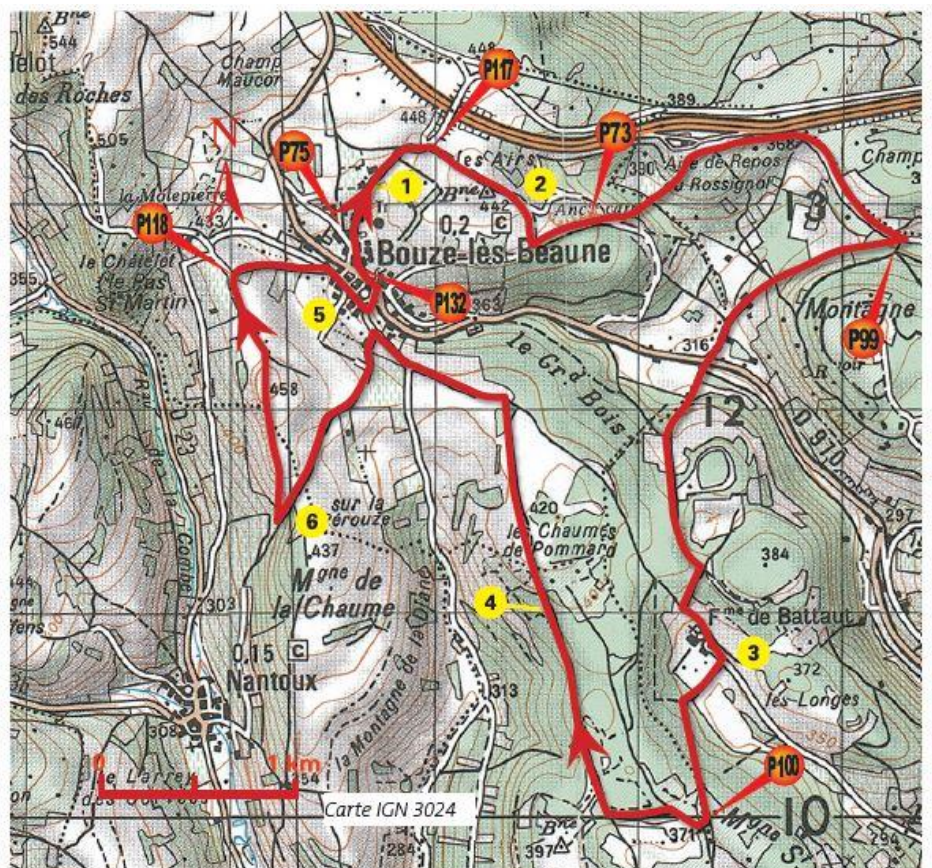
Wanderweg Nr. 9 Der Ziegenpfad

Unweit von Beaune entfernt, touristischer Weg von botanischem Interesse mit wunderschönen Panorama-Ausblicken (seltene und geschützte Pflanzen).

"Die Bewohnervon Bouze sind gute Menschen, meine Kinder! Züchten Ziegen, um die Passanten auf die Hörner zu nehmen, meine Kinder"

- **Start:** Bouze les Beaune, 6km von Beaune, über die D970 zu erreichen
- **Parkplatz:** entlang der Straße, welche vom Gefallenendenkmal zum Rathaus führt
- **Länge:** ca. 15km
- **Dauer:** 4,5 Std.
- **Höhenunterschied:** 350m
- **Schwierigkeitsgrad:** mittel
- **Markierung:** Schilder und gelbe Markierungen auf verschiedenen Unterlagen (Bäume, Wände, Boden,...)
- **Beschränkungen:** auf den Stoppelweiden auf Ihre Hunde aufpassen (Schafe).
VORSICHT in der Jagdsaison (September bis Ende Februar) und bei administrativen Treibjagden.

Am Gefallenendenkmal die Hauptstraße bergan am Schloss (rechts) vorbei nehmen. Ungefähr 50m weiter, rechts in Richtung Savigny-lès-Beaune abbiegen (**Schild P75**) und immer weiter in diese Richtung entlang einer Steinmauer hinter dem Schloss gehen **1**. Kurz vor der Brücke über die Autobahn rechts die kleine asphaltierte Straße nehmen. (**Schild P117**) Diese Straße weitergehen, dabei zuerst einen Weg, anschließend den Eingang des ehemaligen Müllabladeparkplatzes links liegen lassen **2**.



Beim Hinuntergehen zweimal links abbiegen (rot-weiße Markierungen der Verbindung zw. den Fernwanderwegen GR® 7 und GR® 76). Der Weg ist anfangs asphaltiert, anschließend geschottert. Am **Schild P73**, links einen Weg nehmen, welcher in einen kleinen Wald führt. Am Ende des Waldes rechts leicht bergauf gehen, am Feldrand entlang.

Im Wald weiter bergauf gehen. An der Kurve, den Weg rechts hinabführen lassen und leicht linksführend den Pfad unter den Pinien nehmen. Bergauf am Zaun der Autobahn entlang. Auf eine Fahrbahn in der Nähe der Autobahn kommen, rechts einen breiten Schotterweg nehmen. Am **Schild P99** sofort rechts auf einen großen Schotterweg unter den Pinien abbiegen (rot-weiße Markierungen des Fernwanderweges GR® 76).

Die D 970 überqueren (sehr vorsichtig sein) und gegenüber einen Schotterweg nehmen, den Weg links liegenlassen, entlang der Telefonleitung bergauf und in den kleinen Wald gehen. Oben rechts einen breiten Weg nehmen, welcher zum Bauernhof von Battaut führt, der kürzlich renoviert wurde **3**. Der Weg führt um das Gut herum, von der asphaltierten Straße weg und in das Wäldchen hinauf. Auf dem Hügel, nach ca. 150m den Fernwanderweg am **Schild P100** verlassen und den Weg rechts nehmen. Nach 20m rechts auf den Schotterweg abbiegen. An der nächsten Weggabelung links abbiegen und auf dem Hauptweg bleiben. Nach der Jagdhütte (rechts), nach ca. 200m, an der Gabelung rechts abbiegen. Alle Wege rechts liegenlassen. Am Ende des Waldes immer weiter den Hauptweg durch die Weiden gehen **4**.

An die kleine asphaltierte Straße kommen, geradeaus weitergehen. An der nächsten Kreuzung entweder die Abkürzung nehmen und weiter die asphaltierte Straße an der Kirche vorbei bergab gehen **5**, oder links auf eine kleine asphaltierte Straße abbiegen, welche auf das Plateau führt, nach 300m den Weg rechts liegenlassen. Der Weg ist nun nicht mehr asphaltiert. Auf die Stoppelweiden kommen, am ersten grasbewachsenen Pfad rechts, sowie am Weg links vorbei. 50m weitergehen, dann den Weg rechts abbiegen **6**.

In den Pinienwald kommen, den großen Pfad rechts bergab durch die Pinien und Wachholderbäume gehen (Blick auf Bouze-lès-Beaune). Der Weg wird breiter. Geradeaus gehen und einen Weg, welcher zu einem Lyre-Weinberg führt, links liegenlassen. Auf dem nun flachen Weg, 400m weiter rechts abbiegen (**Schild P118**) und in Richtung Bouze-lès-Beaune bergab gehen. Am ersten Haus rechts in die Rue Mandelot und dann links abbiegen. (**Schild P132**) Rechts den Fußweg, anschließend die geschützte Passage nehmen, die D970 überqueren (Vorsicht) und zum Parkplatz zurückkehren.



Entdecken Sie

1 – Rechts, ein runder Turm, welcher eine Plattform bildet, die man über eine Außentreppe erreicht. Mitte des 19. Jh. erbaut, als ein Teil des Schlossparks in eine Rennpferdepiste umgebaut wurde (daher der Name Hippodrom, welchen man manchmal findet).

2 – Ehemaliger Steinbruch: Abbau von einer Art Marmor Anfang des Jahrhunderts (hellrosa geadeter Stein), anschließend Abbau von Granulat während des Baus der Autobahn A6.

3 – Bauernhof von Battaut: die Gebäude wurden kürzlich renoviert. Das Gut wurde am Ende des 12. Jh. von Mathilde, Herzogin von Burgund, gekauft und der Abtei von Tart, 12km von Cîteaux entfernt, gegeben (es handelt sich dabei um die erste Kongregation einer Klosterfrau des Cîteaux-Ordens, den Bernhardinerinnen). Neben dem kürzlich wiedererbauten Taubenschlag befindet sich die aktuelle Kapelle, welche in der zweiten Hälfte des 14. Jh. nüchtern, im romanischen Stil wieder aufgebaut wurde.

4 – Auf den Kalkstoppelweiden, wo ehemals Ziegen geweidet haben, findet man zahlreiche seltene, geschützte Pflanzen, davon einige mediterran.

5 - Kirche Saint Vincent: von der antiken « cella » der Mönche der Abtei von Saint Seine sind nur ein paar Spuren zu finden. Auf der linken Außenseite stammt das Steinwappen des Gutsherren Hugues Aubriot aus dem 12. Jh. Aus dem 15. Jh. stammt eine Ornamenttür und ein Flamboyant-Fenster. Die Kirche wurde 1881 wieder aufgebaut.



6 – Stoppelweide von Crétot: herrliche Panorama-Ausblicke auf die Hautes Côtes, aber im Frühjahr auch Orchideen-Überfluss (Ragwurzeln und Knabenkräuter). Diese Stoppelweide, in der Verlängerung der Weide von Nantoux, ist durch eine extensive Beweidung und eine leichte Rodung geschützt.

Technische Berater: P. GATEAU, D. und R. MUTIN - APRIL 2012

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung untersagt.

Konzipiert, gedruckt und verteilt vom Fremdenverkehrsamt von Beaune & Pays Beaunois

Historische Angaben wurden von der 4. Klasse von Mme POTOT vom pädagogischen Zusammenschluß der Orte Bouze-les-Beaune, Bouilland und Savigny-les-Beaune zusammengetragen.